

## Liebe ISCA-Mitglieder,

seit wir unseren Newsletter im März verschickt haben, hat sich in der Welt so viel verändert. Der Coronavirus (COVID-19) hat unsere physischen und wirtschaftlichen Systeme auf globaler Ebene stark angegriffen.



Regierungen haben Sperren verhängt, um die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen und unseren Gesundheitsdiensten zu helfen, mit der hohen Zahl kranker Patienten fertig zu werden. Tausende sind bereits gestorben und Millionen sind wirtschaftlich in die Knie gegangen. Wir wissen nicht, wann es enden wird. In den Medien kursieren Ideen über die Ursachen und Lösungen ebenso wie Verschwörungstheorien. Wir alle spüren die Auswirkungen und einige leiden mehr als andere.

Wie hat sich dies auf die Welt der Systemaufstellungen und auf ISCA ausgewirkt? Während wir uns den großen Herausforderungen stellen, unterstützen viele einander mit mannigfaltigen Angeboten. In unserem letzten ISCA Extra-Newsletter „**Still Together**“ stellten wir die kostenlosen Angebote von ISCA Mitgliedern für ISCA Mitglieder vor. Ein großes Dankeschön an alle, die so großzügig mitgemacht haben. Wir werden natürlich weiterhin unsere monatlichen Mitgliedertreffen anbieten. In unserer breiteren ISCA-Facebook-Gemeinschaft haben einige Leute ihre systemische Perspektive auf die Pandemie angeboten, andere Online-Ressourcen für Aufstellungen, Meditationen und Rituale, während viele von uns ihre eigenen Wege finden, um Workshops und mit Klienten durch den Einsatz von Technologie zu ermöglichen.

In unserem Eifer, auf andere zuzugehen, sollten wir diese Zeit auch als eine Gelegenheit zum Innehalten, Nachdenken und Träumen sehen. Viele unserer bestehenden Systeme müssen in Frage gestellt und radikal verändert werden. Könnten wir am Rande dessen stehen, was Ervine László auf unserer letzten ISCA-Konferenz als „Paradigmenwechsel“ bezeichnet hat?

**Paul Stoney** ISCA Vorsitzender

## Einmal um die ganze Welt

Das Gesamtbild im Weitwinkel der Systemaufstellungen – für dieses Jahr sind noch einige Aufstellungsveranstaltungen geplant.

### USA West coast Intensive 10-14.06.2020

ONLINE INTENSIVE

<https://westcoastconstellations.com>

### South African Intensive 20-25.09.2020

<https://africanconstellations.co.za/encounters-at-the-edge/>

### IOCCTI (Niederlande) 18-23.10.2020

<https://ioccti.com/>

### American Systemic Constellation (NASC)

11-15.11.2020

<http://www.nasconnect.org/2020-conference.html>

## MMM April 2020

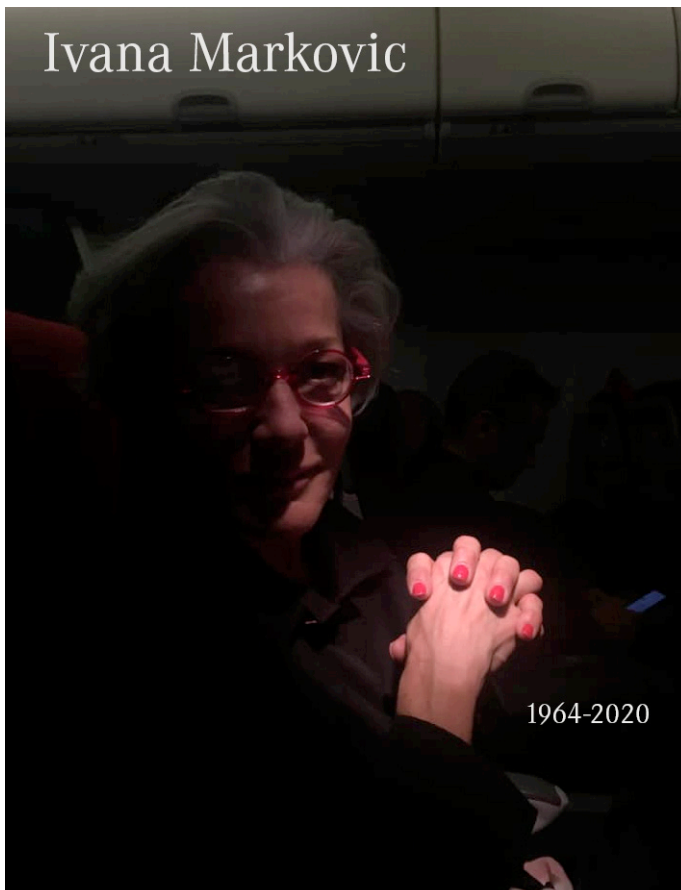
Das Thema unserer nächsten monatlichen Mitgliederversammlung lautet: Lektionen gelernt! Lektionen gelernt?

**Termine für die MMM ZOOM-Sitzungen sind**

**Östliches Treffen Montag, 27.04**

**Weltliches Treffen Mittwoch, 29.04**

**Französisches und Spanisches Treffen Donnerstag, 30.04**



## Ich bin sehr traurig, dass Ivana vor wenigen Tagen gestorben ist.

Für mich persönlich war Ivana immer eine bedeutende Person hinter den Kulissen der ISCA-Konferenzen. Bei meiner ersten ISCA-Konferenz in Zagreb im Oktober 2016 hat sie mein Telefon unter einem Stuhl hervorgeholt und es mir in der folgenden Woche bei einem Stephan Hausner-Workshop in London zurückgegeben. Bei meiner zweiten ISCA-Konferenz in Lovran im September 2018 traf sie mich und meine Frau Lynn am Flughafen Rijeka und begrüßte uns zu unserem ersten Besuch an der schönen Adriaküste.

Obwohl sie nie eine offizielle Position im ISCA-Vorstand innehatte, verkörperte ihre tiefe Wertschätzung für Bert Hellinger, ihre Liebe zum Reisen, das Leben in verschiedenen Ländern zusammen mit ihrer fließenden Beherrschung so vieler Sprachen für mich die Essenz der Vielfalt von ISCA.

Ich werde ihre Leidenschaft und ihre lebhaftige Präsenz in unserer Gemeinschaft sehr vermissen. Bereits im November 2019, kurz nach ihrer Krebsdiagnose, hat Ivana dies auf der Facebook-Seite der ISCA-Mitglieder gepostet:

*Ich mache gerade die größte Herausforderung meines Lebens durch – ein bösartiger Tumor, der in einem Organ eingeschlossen war, hat sich über mein gesamtes System ausgebreitet hat. Wie wir wissen, steht die Krankheit eines Familienmitglieds immer für die Krankheit des gesamten Systems. Warum nehme ich die Herausforderung auf meine Schultern – ich werde es nie wissen, aber an diesem Punkt kann ich nur sagen, dass ich dieser Krankheit dankbar bin, da sie mich so viele Dinge über mich und das Leben gelehrt hat. So sehr ich zu Beginn in der Verleugnung war – ist es mir gelungen, JA zu sagen!*

*Ich löse Polaritäten auf, ich gebe Vorlieben auf, ich öffne mich der Verschmelzung, ich erlaube Versöhnung, auch wenn ich sie nicht verstehe, ich weiß nicht, was passieren wird, ich sage JA zu allem Wissen, dass die Hingabe an das, was sich manifestiert, zum Wachstum führt...*

*Dank der Finsternis können wir das Licht der Sterne erblicken. Dank des Lichtes können wir unseren Schatten beobachten. Ich bin Versöhnung, Liebe in Aktion, Heilung selbst. Ich bin eine Zelle eines riesigen menschlichen Körpers, zu dem wir alle gehören.*

Auf dem Foto, das während des ISCA-Treffens in Lovran im September 2018 aufgenommen wurde, ist Ivana in unserer Mitte!

